**Betrieb/Betriebsname** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Standort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**VVVO Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Verantwortlicher: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Funktion: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Telefon Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. **Alarm ausschalten / Alarm quittieren**
2. **Lokalisieren in welchem Abteil die Lüftung ausgefallen ist.**
3. **Tierkontrolle im betroffenen Abteil, Luftqualität, Temperatur, *wie viel Zeit habe ich noch*:**
4. **Ich habe keine Zeit, *Tiere sind schon schwer beeinträchtigt*:**

**Stellklappen, Fenster und Türen öffnen, *zur Not Fenster von innen nach außen einschlagen !***

**Ist Notstrom erforderlich? Wenn ja! Notstromaggregat + Zubehör ist/bei (Ort):**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Ich habe etwas Zeit (Ermittlung und Behebung des technischen Problems)**

**Stromausfall, Regler defekt, Fühler defekt, Ventilator defekt, Zu- oder Abluftöffnungen, etc.**

1. **Funktionskontrolle regelmäßige Eigenkontrolle auf Funktion der Lüftungs-Alarm und/oder Notstromanlage.**

**Im Notfall Druckentlüfter bei der Feuerwehr, Tel. 112 anfordern, um schnell Luft in den Stall zu bekommen.**

Die verantwortliche Person muss im Fall eines Stromausfalls die Versorgung der Tiere sicherstellen. Bitte sorgfältig beantworten, wie werden die Tiere bei Stromausfall:

1. **Mit Luft versorgt? (z.B. Notstromaggregat, Notlaufsystem, Fenster und Türen öffnen)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Mit Wasser versorgt? (z.B. Notstromaggregat, erreichbarer Stadtwasseranschluss, Handversorgung)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Mit Futter versorgt? (z.B. Notstromaggregat, Handfütterung)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zusätzliche Kontaktdaten und Notfallnummern (z.B. Elektriker, Servicetechniker Fütterung/Lüftung usw.)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Funktion** | **Firma** | **Name** | **Telefon Nr.: (24 h erreichbar)** |
| Elektriker |  |  |  |
| Lüftungstechnik |  |  |  |
| Energieversorger |  |  |  |
| Tierarzt |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Achtung: Die Versorgung aller Tiere muss auch dann gewährleistet sein, wenn mehrere Standorte gleichzeitig von einem Störfall betroffen sind! Der Notfallplan muss angepasst werden, sobald sich Voraussetzungen im Betrieb ändern.**

Zapfwellen-Notstromaggregat –

Handlungsempfehlung zur Inbetriebnahme

**Die Planung und Erstinbetriebnahme darf nur von Fachleuten vorgenommen werden.**

1. Verwenden Sie einen für den Einsatz geeigneten Schlepper1).

2. Kuppeln Sie den Schlepper mit der Zapfwelle an das Aggregat.

3. Hängen Sie das Aggregat in die Dreipunkt-Aufhängung und achten Sie auf die waagerechte Ausrichtung der Zapfwelle

vom Aggregat zum Schlepper.

4. Schalten Sie das Aggregat vorsichtig mit der vom Hersteller vorgegebenen Zapfwellendrehzahl ein. Im Regelfall handelt

es sich um eine 540er Zapfwelle, in Ausnahmefällen kann es auch eine 1000er sein.

5. Erhöhen Sie die Drehzahl so weit, bis eine Generatorfrequenz von 52-53 Hz und eine Spannung von 390-400 V erreicht sind.

6. Halten Sie eine kurze Warmlaufphase ein.

7. Verbinden Sie das Zapfwellenaggregat mit einer geeigneten Leitung mit dem Netzumschalter.

8. Wenn der Schlepper und das Aggregat die Betriebstemperatur erreicht haben, überprüfen Sie nochmals die Spannung und

die Frequenz – letzte Korrekturmöglichkeit

9. Schalten Sie beim Sicherungskasten im Haus, in dem sich der Netzumschalter befindet, alle Sicherungen und

Trenner aus. Beim Umschalten auf Notstrom verhindert man dadurch, dass große Einschaltströme den

Zapfwellenstromerzeuger überlasten.

10. Schalten Sie den Netzumschalter von Netz in die 0-Stellung und belassen ihn dort für ca. 30 Sekunden. In dieser

Zeit sind die internen Rückwirkungen beendet.

11. Schalten Sie den Netzumschalter auf Notstrom um.

12. Schalten Sie alle Sicherungen nacheinander ein, achten Sie darauf, dass Sie mit dem größten Verbraucher

anfangen, um die stärksten Schwankungen vorwegzunehmen.

13.Nachdem Sie alle Sicherungen eingeschaltet haben, kontrollieren Sie die Leistungsdaten beim Aggregat, sie sollten

weiterhin bei 390-400 V und zwischen 50 und 53 Hz liegen.

14. Auf keinen Fall am Schlepper nachregeln !!! – Ein Nachregeln hätte zur Folge, dass bei einem Lastabfall z.B. durch

das Abschalten eines Verbrauchers die Schlepperdrehzahl ansteigt und dadurch die Frequenz und die Spannung in

einen kritischen Bereich gelangen, bei dem elektrische Geräte beschädigt oder sogar zerstört werden. 15.Wenn die Frequenz abgefallen ist, müssen Sie die Last verringern oder einen anderen Schlepper verwenden. 16. Zum Schluss überprüfen Sie alle Verbraucher und Anlagenteile auf Funktion, da durch das Umschalten die Möglichkeit besteht, dass Schutzschalter in abgelegenen Verteilungen ausfallen.

**Zurück zum Netzbetrieb**

1. Schalten Sie alle Sicherungsautomaten und Trenner aus.

2. Schalten Sie den Netzumschalter auf die 0-Stellung und belassen Sie ihn dort für mindestens 30 Sekunden.

3. Schalten Sie den Netzumschalter auf Netzbetrieb.

4. Schalten Sie die Sicherungsautomaten und Trenner danach der Größe nach wieder ein.

5. Überprüfen Sie alle Anlagenteile auf Funktion.

6. Lassen Sie das Aggregat eine Zeit lang lastfrei nachlaufen, damit sich kein Hitzestau im Gerät bildet.

7. Packen Sie alles so zusammen, dass Sie es im Notfall zur Hand haben, praktischerweise nicht in eine Halle,

die **nur durch elektrische Tore** zu öffnen ist.

**Es sind immer die Normen und die Herstellerangaben zu beachten. Die Handlungsempfehlung beruht auf**

**Erfahrungswerten. Im Einzelfall kann dies zu Abweichungen führen.**

Die Inbetriebnahme von Zapfwellengeräten ist immer mit einem Zeitaufwand und organisatorischen Unwägbarkeiten

verbunden.

Eigene/abweichende Beschreibung der Inbetriebnahme:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_